

## PROTOKOLL

### **Sportkreistag des Sportkreises Main-Kinzig e.V. Freitag, 28. Juni 2024 in Gelnhausen – Forum -**

#### **Anwesenheit:**

100 Vereine mit 378 Stimmen, 7 Fachverbandsstimmen, 8 Vorstandsmitglieder des Sportkreises Main-Kinzig e. V.

#### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Sportkreisvorsitzende, Helmut Meister, begrüßt die anwesenden Vertreter/-innen der Sportvereine und die Fachverbandsvertreter/-innen. Des Weiteren begrüßt Helmut Meister die Ehrengäste, die Mitglieder des Vorstandes des Sportkreises Main-Kinzig e.V. sowie die Vertreter/-innen der Presse.

#### **TOP 2 Totenehrung**

Der Sportkreisvorsitzende, Helmut Meister bittet die Anwesenden sich für eine Schweigeminute von den Plätzen zu erheben. Eine Ehrung aller Sportfreundinnen und Sportfreunde, die seit dem letzten Sportkreistag verstorben sind.

#### **TOP 3 Grußworte der Ehrengäste**

Es folgen die Grußworte des ersten Kreisbeigeordneten des Main-Kinzig-Kreises, Andreas Hofmann und des ersten Stadtrats der Stadt Gelnhausen, Volker Rode.

#### **Erster Kreisbeigeordneter des Main-Kinzig-Kreises, Andreas Hofmann:**

„Alle Sportvereine des Sportkreises Main-Kinzig vertreten in hervorragender Weise die Interessen und die Belange des Sports“, so der Erste Kreisbeigeordnete Hofmann. „Junge Menschen für den Sport begeistern, in der heutigen Zeit ein dringliches Ziel, das es immer

wieder zu verfolgen gilt.“ Die Fußball Europameisterschaft im eigenen Land, sieht Andreas Hofmann „als Zündfunke für die Freude am Sport im Allgemeinen“. Der Sport konkurriert in der heutigen Zeit mit vielen virtuellen Angeboten, der körperliche Ausgleich bleibt oftmals auf der Strecke. Kinder und Jugendliche lernen über das Vereinsleben auch den Umgang mit Demokratie. Andreas Hofmann betont die Wichtigkeit der vielen Menschen, die ein Ehrenamt bekleiden. Der Sportkreis Main-Kinzig ist ein Multiplikator für gute Zusammenarbeit auf sportlicher als auch auf gesellschaftlicher Ebene.

#### **Erster Stadtrat der Stadt Gelnhausen, Volker Rode:**

Volker Rode hebt die Wichtigkeit der Jugendarbeit in den Vereinen hervor. Die Passivität sieht er als Katastrophe und vertritt die Meinung, „dass der Sport etwas Gutes tun kann“. Die Bundesjugendspiele, ohne den Leistungsgedanken zu veranstalten steht er skeptisch gegenüber. „Sieger gibt es überall“, so Rode weiter. Auch wenn man nicht gewonnen hat, sollte man aktiv bleiben und versuchen mit Training mangelndes Talent auszugleichen.

#### **TOP 4            Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Helmut Meister stellt fest, dass fristgerecht und ordnungsgemäß zu diesem Sportkreistag mit Schreiben vom 06. Mai 2024 eingeladen wurde. Die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden einstimmig beschlossen.

#### **TOP 5            Bericht des Vorstandes**

Helmut Meister gibt die Berichte des Vorstandes.

Die ehrenamtlich Tätigen in unseren Sportkreis-Vereinen und Verbänden haben die Auswirkungen der „Corona-Pandemie“ und des schrecklichen Krieges in der Ukraine bisher gut gemeistert und unser Sportsystem hat sich trotz aller Widrigkeiten, als robust, anpassungsfähig und kreativ erwiesen. Der Dank gilt den Delegierten der Vereine und Verbände für die wichtige und unersetzliche ehrenamtliche Tätigkeit. Ohne das große ehrenamtliche Engagement wäre das gesellschaftliche Zusammenleben in unserem schönen Main-Kinzig-Kreis um einiges ärmer gewesen.

Leider beschäftigt uns jetzt alle die „Energiekrise“ zusätzlich und wir müssen mit erheblichen Mehrkosten bei Strom und Gas rechnen. Auch das neue Heizkostengesetz wird mittelfristig zu

höheren Investitionen führen. Gerade Vereine mit eigenen Sportanlagen und Clubhäusern sind hiervon sehr stark betroffen. Helmut Meister geht aber fest davon aus, „dass unsere Vereine und Verbände auch diese neuen Belastungen bewältigen werden.“

### **Einige aktuelle Sportkreisdaten**

Die Entwicklung im Sportkreis Main-Kinzig verläuft parallel zum Landessportbund Hessen positiv. Zum 01.01.2024 beträgt die Mitgliederzahl 134.397 und liegt damit um 4.072 über dem Vorjahreswert, was einer Zunahme von 3,2% entspricht.

Erfreulich ist hierbei, dass die Zunahme bei den Kindern und Jugendlichen 6,9% betrug.

Die Anzahl der Vereine hat sich wegen weiterer Zusammenschlüsse leicht um 2 verringert und beträgt aktuell 543.

Der Sportkreis Main-Kinzig liegt bezogen auf die Anzahl der Vereine damit in Hessen weiterhin klar auf dem 1. Platz. Bezogen auf die Mitgliederzahl belegen wir nach Frankfurt und Darmstadt-Dieburg den 3. Rang.

### **Partner Landessportbund Hessen**

Obwohl der Landessportbund Hessen ebenfalls durch die Auswirkungen von „Corona“ und der „Energiekrise“ betroffen ist, hat man alle finanziellen Verpflichtungen gegenüber den Mitgliedern und Untergliederungen exakt eingehalten.

Helmut Meister führt einige kleine Beispiele an.

Die Förderanträge für Baumaßnahmen und langfristige Sportgeräte werden immer drei Monate nach dem jeweiligen Quartalsende bewilligt.

Aus dem Vereinsförderungsfonds flossen im Jahr 2023 circa 158.000 Euro in unseren Sportkreis. „Sollte also eine Investition in eurem Verein anstehen, wendet euch im Vorfeld vertrauensvoll an den Sportkreis“, merkt Helmut Meister an.

Die Übungsleiter-Bezuschussung 2023 betrug für unseren Sportkreis circa 300.000 Euro und half damit vielen Vereinen.

Im Rahmen der Digitalisierung werden diese beiden Förderrichtlinien im laufenden Jahr umgestellt. Die digitale Abwicklung führt bei den Vereinen zu einer Arbeitsentlastung und damit zu einem Bürokratieabbau.

### **Partner MKK und seine Kommunen**

Der Main-Kinzig-Kreis und seine Kommunen haben die Turn- und Sportvereine auch während „Corona“ und der aktuellen „Energiekrise“ nach besten Kräften unterstützt und dies vor dem Hintergrund der eigenen angespannten Haushaltslage.

Erschwerend kommt hierbei die aktuelle Flüchtlingssituation hinzu. Dem Main-Kinzig-Kreis und seinen Kommunen werden sehr viele Flüchtlinge zugewiesen. Diese müssen alle menschenwürdig untergebracht werden. Der MKK und seine Kreiskommunen kommen hierbei aber an die Grenzen der Belastbarkeit. Der Bund muss hier dringend durch eine europaweite Regelung für eine dauerhafte Entlastung sorgen. Die kürzlich stattgefundenen Gespräche in Berlin deuten leider noch nicht auf eine positive Problemlösung hin. Im Main-Kinzig-Kreis bleibt es auch weiterhin bei der kostenlosen Nutzung der kreiseigenen Sporthallen. Das ist in vielen hessischen Landkreisen seit langer Zeit nicht mehr der Fall.

Helmut Meister bedankt sich an dieser Stelle, „ausdrücklich bei unserem sportfreundlichen Landrat Thorsten Stolz und den Mitgliedern des Kreistages für die positive Kostenregelung.“

Mit den politischen Entscheidungsträgern führen wir im Rahmen der Kreissportkommission kontinuierlich Gespräche, um für den Sport und damit für unsere Vereine weiterhin gute Rahmenbedingungen zu erhalten.

### **SPAZ/Schule und Verein – Referat Hans Jürgen Wolfenstädter/Jürgen Jung**

Mit Herrn Thomas Will vom Staatlichen Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis gibt es eine enge Zusammenarbeit. Nachdem die Anzahl der Maßnahmen „Schule und Verein“ während „Corona“ zurückgegangen war, beträgt sie aktuell wieder 39 Maßnahmen, 14 Maßnahmen mehr als im Vorjahr. Der Sportkreis möchte gemeinsam mit dem Schulamt und finanzieller Unterstützung der drei Sparkassen auch die positive Entwicklung der Sportabzeichen-Abnahmen in den Schulen weiter fördern. „Wir haben deshalb den Förderbeitrag für jedes Sportabzeichen von 0,50€ auf 1,00€ verdoppelt“, gibt Helmut Meister bekannt. Die Anerkennungsprämien wurden ebenfalls angehoben und die Anzahl der Preisträger in den drei Schulgrößen von drei auf vier erhöht. Während bisher 9 Schulen Preisträger waren, werden zukünftig 12 Schulen ausgezeichnet. Im Jahr 2023 betrug die Gesamtzahl der abgelegten Sportabzeichen 2.206 und lag damit 14% über dem Vorjahr. „Im Vergleich aller hessischen Sportkreise liegen wir damit auf dem 7. Platz, führt Helmut Meister aus und betont, aber es gibt natürlich noch genug Luft nach oben.“ Unsere zuständigen Referenten Hans Jürgen Wolfenstädter und Jürgen Jung gehen fest davon aus, dass sich die Zahl der Sportabzeichen-Absolventen im Jahr 2024 weiter steigern wird. Für unsere Sportabzeichen-Prüferinnen und Prüfer fanden vier Weiterqualifizierungen statt und als erstes „Leuchtturm-Projekt“ konnten in einem Kindergarten Sportabzeichen-Abnahmen durchgeführt werden. Die Kinder hatten einen Riesenspass bei dieser gelungenen Aktion. Die Zahl der „Öko-Checks“ bei den Vereinen hat sich wieder erhöht. Helmut Meister bitte die Vereine von diesem kostenlosen Beratungsangebot Gebrauch zu machen. Die Interessen des Sports im Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde des Main-Kinzig-Kreises vertritt Jürgen Jung.

## **Sportentwicklung, Bildung und Personalentwicklung – Referat Brigitte Senftleben**

Die Bildungsarbeit im Sportkreis Main-Kinzig e.V. ist breit gefächert und versucht qualifizierte und bedarfsorientierte Aus- und Fortbildungsangebote wohnortnah anzubieten.

Es wurden bereits weitere Seminare zum Thema „Kindeswohl im Sport“ durchgeführt. Ziel dieser Seminare ist es, die Sensibilität von Übungsleiterinnen und Übungsleitern und Trainerinnen und Trainern für Gefährdung von Kindern und Jugendlichen im Sport zu entwickeln, die Wahrnehmung für Grenzverletzungen zu schärfen und Handlungssicherheit für den sportlichen Alltag mit Kindern und Jugendlichen sowie für den Umgang mit Verdachtsfällen oder konkreten Vorkommnissen zu schaffen.

Eine Übungsleiterfortbildung zur Outdoor-Fitness wurde in Kooperation mit dem Leichtathletikkreis Gelnhausen/Schlüchtern beim TV Lützellinden durchgeführt. Ein weiterer Lehrgang findet Ende August in Langenselbold statt.

Einige Erste-Hilfe-Lehrgänge und den Umgang mit einem Defibrillator bietet der Sportkreis Main-Kinzig e.V. den Vereinen jährlich in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst und dem Deutschen Roten Kreuz an. Ein weiterer Lehrgang für „Kindernotfälle“ ist ebenfalls geplant.

Eine Übungsleiterfortbildung „Alltagsfitness-Test“ in Gelnhausen-Roth und eine Fortbildung „Fit mit Präventionssport“ in Gründau waren sehr gut nachgefragt.

Der Sportkreis Main-Kinzig e.V. hatte gemeinsam mit Frau Ursula Schülzgen von der ARAG-Sportversicherung zu einem Abendseminar mit dem Thema „Sportversicherung für Vereine“ in das Clubheim des 1. Hanauer Tennis- und Hockeyclubs e.V. eingeladen. Das sehr informative Seminar war ausgebucht und schloss mit dem Hinweis auf den ARAG-Newsletter für Vereine und eine jederzeit mögliche Vereinsberatung, die auch Online erfolgen kann.

Im zweiten Halbjahr 2024 finden weitere Aus- und Fortbildungen statt. Diese dienen auch teilweise zur Verlängerung der Fachlizenzen. „Die aktuellen Angebote unserer Referentin Brigitte Senftleben und ihrem Bildungsteam findet ihr auf der Homepage des Sportkreises Main-Kinzig e.V. und solltet ihr weitere spezielle Fortbildungs- und Seminarwünsche haben, wendet euch gerne an das Bildungsteam“, so Helmut Meister.

## **Familie, Frauen, Integration und Inklusion – Referat Gabi Ewald**

Ein Schwerpunkt dieses Referates ist die Organisation und Abwicklung des Hanauer Stadtlaufes „Stärke zeigen – keine Gewalt gegen Frauen“.

Im Jahr 2023 gab es 2.730 Anmeldungen. Die Frauenhäuser in Hanau und Wächtersbach konnten mit einer Rekordspende von jeweils 20.000,00 Euro bedacht werden.

Der Hanauer Stadtlauf 2024 findet am 20. September ab 17.00 Uhr statt. Gestartet wird auf dem Hanauer Marktplatz.

Ein besonderes Highlight waren die „Special Olympics-World Games“ im Juni 2023 in Berlin. Im Vorfeld gehörte die Stadt Hanau zu den rund 200 Gastgeber-Kommunen (Host Towns) und hatte eine 70-köpfige Delegation aus dem chinesischen Macau zu Gast. Der Sportkreis Main-Kinzig e.V. war durch Gabriele Ewald bei den Veranstaltungen vertreten. In die Vorbereitungen der Landesspiele „Special Olympics Deutschland“ in Hessen, die vom 23. Juni bis zum 26. Juni 2025 in Hanau stattfinden, ist der Sportkreis Main-Kinzig e.V. ebenfalls eingebunden.

Bezüglich der Sport-Coaches im Main-Kinzig-Kreis gibt es leider eine Veränderung. Der Integrationsbeauftragte Ervin Susnik hat seine Tätigkeit zum Jahresbeginn 2024 eingestellt. Wir bitten unsere Sport-Coaches bei Klärungsbedarf direkt mit der Sportjugend Hessen e.V. in Verbindung zu treten.

Die Referatsleiterin Gabi Ewald nimmt auch regelmäßig an den Sitzungen der Ehrenamtsagentur Hanau und dem Begleitausschuss „Demokratie leben“ der Stadt Hanau teil.

Direkt im Nachgang zu unserem Sportkreistag bietet der Sportkreis Main-Kinzig e.V. eine Informationsveranstaltung zum heutigen Impulsreferat. Das Thema lautet: „Sport und Inklusion im Verein – Förderung und Finanzierung“.

## **TOP 6            Bericht Sportkreisjugend**

Liebe Mitgliedsvereine,

im vergangenen Jahr haben wir – die Sportjugend – uns auf 3 Kernthemen fokussiert, die uns besonders am Herzen liegen:

1. Unterstützung des Programms „Kindeswohl im Sport“
2. Selbstverteidigungskurs für Kinder und Jugendliche
3. Monetäre Förderung der Sportkreisjugenden

Das Programm „Kindeswohl im Sport“ ist vermutlich jedem hier ein Begriff. Gemeinsam mit Brigitte Senftleben möchten wir das Thema weiter in den Vereinen vorantreiben, um Kindern und Jugendlichen einen sicheren Rahmen im Sport gewährleisten zu können. Im vergangenen Jahr haben wir daher in mehreren Orten die Seminare vom Bildungsteam unterstützt.

Neben dem theoretischen Rahmen des Kindeswohls haben wir uns aber auch auf die Fahne geschrieben, Kinder und Jugendliche praktisch auf Risikosituationen vorbereiten zu wollen. Daher haben wir am 12. November 2023 in Kooperation mit dem Sportclub Budokan Maintal einen Selbstverteidigungskurs durchgeführt. 12 Kinder aus dem ganzen Main-Kinzig-Kreis haben hier in der Budo-Arena spielerisch Verteidigungsszenarien erlernt – Für uns war das auch eine gute Möglichkeit, unsere Mitgliedsvereine aus dem Inneren besser kennenzulernen. Da wir beide auch aus der Sportvereinsarbeit kommen wissen wir, dass die besten Projekte in der Jugendarbeit ohne Geld nicht gestemmt werden können. Daher haben wir uns dazu entschieden, einen Teil unseres Etats im Rahmen einer Jugendförderung besonderen Projektideen zuzuschreiben. Bewerben konnten sich die Vereine für Projekte, die für das Jahr 2024, neben dem regulären Sportbetrieb, den Zusammenhalt und die Stärkung der Vereinsjugend zum Ziel hat. Besonders berücksichtigt wurden Projektideen, die eine nachhaltige und/oder inklusive Wirkung für den jeweiligen Turn- oder Sportverein haben. Am Ende konnten wir 10 Vereine mit jeweils 250,00 € bezuschussen. Zusätzlich haben wir 3 besonders herausragende Projekte ausgewählt, die vom Sportkreis je weitere 250,00 € erhalten haben. Die Übergabe der Förderschecks fand im März in der Geschäftsstelle des Sportkreises statt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal für die großartigen Ideen und freuen uns auf die Umsetzung!

Auch im vergangenen Jahr haben wir euch in folgenden Gremien vertreten:

- Kreisjugendhilfeausschuss
- Jugendhilfeausschuss der Stadt Hanau
- Kreissportkommission
- Sportbeirat der Sparkassen Sportstiftung

Außerdem haben wir beide am außerordentlichen Jugendhauptausschuss der Sportjugend Hessen in Wetzlar teilgenommen und dort unter anderem ein neues Vorstandsmitglied in die Sportjugend gewählt.

Für das kommende Jahr freuen wir uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und einen regen Austausch mit Ihnen und allen weiteren Sportvereinen und stehen für Rückfragen oder Informationen gerne zur Verfügung.

Wer Interesse hat, uns in der Arbeit der Sportkreisjugend zu unterstützen, kann sich gerne per E-Mail an uns direkt oder an das Sportkreisbüro wenden. Für eine Mitarbeit kommen die Übernahme einzelner Projekte, wie die Organisation eines Selbstverteidigungskurses, in Frage – aber auch die generelle Vertretungsarbeit für unsere Sportkreisjugenden.

Vielen Dank!

Michaela Seifert & Moritz Wetzel

## **TOP 7            Kassenbericht**

Der Kassenbericht wurde Helmut Meister vorgelegt und entsprechend vorgetragen.

## **TOP 8            Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüferinnen, Eva-Maria Neeb und Nicola Dekorsy-Maibaum haben die Unterlagen des Sportkreises Main-Kinzig e. V. am 05. und 06. Juni 2024 in der Geschäftsstelle des Sportkreises Main-Kinzig geprüft und sie bestätigen eine vorbildliche und sorgfältige Kassenführung, die zu keinerlei Beanstandungen führt.



## Kassenbelegeprüfung

Die Kassenbelegeprüfung für die Zeit vom

01.01.2023 – 31.12.2023

wurde von den bestellten Kassenprüfern

**Frau Neeb und Frau Dekorsy-Maibaum**

am 5. Und 6. Juni 2024 in den Geschäftsräumen des Sportkreis Main Kinzig durchgeführt.

**Ergebnis der Prüfung:**

✓ übersichtlich

✓ informativ

lückenlos

Beleg 14 - Sportabzeichen  
Wettbewerb Schulen 235,40 fehlte

ohne Beanstandung

---

---

---

---

Die Kassenprüferinnen schlagen die Entlastung des gesamten Vorstandes vor.

Hanau, 6. Juni 2024

Neeb

Dekorsy-Maibaum

## **TOP 9            Aussprache zu den Berichten**

Wortmeldungen der Vertreterinnen und Vertreter der Vereine.

- Eine Vereinsvertreterin beklagt, dass die Schulen einen zu großen Anteil an abgelegten Sportabzeichen gegenüber den Vereinen haben. Somit kommt es bei den Vereinen zu finanziellen Einbußen. Der Sportkreis Vorstand wird die Möglichkeit eines SPAZ-Wettbewerbes für die Vereine prüfen.
- Ein Vereinsvertreter regt an, die Vereine noch stärker bei ihren verschiedenen Maßnahmen finanziell zu unterstützen. Auch das wird vom Sportkreis Vorstand geprüft.

## **TOP 10           Antrag auf Entlastung des Vorstandes**

Die Kassenprüferin, Nicola Dekorsy-Maibaum beantragt die Entlastung des Vorstandes.

## **TOP 11           Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand des Sportkreises Main-Kinzig e. V. wird von den Anwesenden einstimmig entlastet.

Helmut Meister bedankt sich herzlich bei den Kassenprüferinnen Eva-Maria Neeb und Nicola Dekorsy-Maibaum für die Prüfung des Abschlusses 2023.

## **TOP 12           Impulsreferat „Inklusion in den Sportvereinen“, William Sonnenberg – Landessportbund Hessen e.V.**

William Sonneberg gibt einen Überblick zu den Regelaufgaben der Sportjugend Hessen e.V. bezüglich Inklusion im Sport.

- Anschubfinanzierung und Förderung
- Netzwerk Auf- und Ausbau
- Interne Strukturen (Barrierefreiheit)
- Handbücher und Informationsmaterial
- Fachtagungen
- Fortbildungen
  - Profilerweiterung Inklusion
  - Inklusive Assistenz Ausbildung
- Vereinsberatung

Über das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG) ist eine Anschubfinanzierung für inklusive Sportvereinsarbeit von bis zu 2.000 Euro pro Jahr möglich. Gefördert wird zum Beispiel die Materialanschaffung, Aus- und Fortbildung sowie Öffentlichkeitsarbeit auch in Form von Aktionstagen.

Die „Aktion Mensch“ bietet Mikro-Förderung für zum Beispiel „Barrierefreiheit“ mit bis zu 5.000 Euro. Auch größere Projekte im Volumen von bis zu 400.000 Euro werden zwischen 40% bis 95% der Kosten gefördert. Der Landessportbund Hessen e.V. berät gerne bei der Barrierefreiheit von Sport- und Turnhallen, Schwimmbädern, Sportanlagen und Vereinsgebäuden. Das Team um Jens Prüller, Geschäftsbereichsleiter Sportinfrastruktur im Landessportbund Hessen e.V. beantwortet erste Grundsatzfragen und gibt eine allgemeine Übersicht an Möglichkeiten. Die Sportjugend Hessen bietet unter anderem Profilerweiterung Inklusion. Die Qualifizierung umfasst 30 Lerneinheiten. Die Förderschwerpunkte sind dabei Sehen, Hören, Gehen, geistige Behinderungen sowie Lernbeeinträchtigung. Hier gibt es ebenfalls Fördermöglichkeiten durch das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG).

Julia Steinecker, Abteilungsleiterin Fachstelle Sport, vom Amt für Sozialen Zusammenhalt und Sport, Hanau gibt einen Ausblick auf die Special Olympics Landesspiele 2025 in Hanau. Die sportlichen Wettbewerbe findet statt in der Zeit vom 23. bis 26. Juni 2025. Die Stadt Hanau empfängt als Ausrichter etwa 700 Athletinnen und Athleten aus Hessen, mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung. Julia Steinecker wirbt in diesem Zusammenhang um Volontärinnen und Volontäre zur Unterstützung der Landesspiele. Auf der Website [hanau://digital](http://hanau://digital) gelangt man zur Volunteer-Anmeldung für die Special Olympics Hessen – Landesspiele Hanau 2025.

### **TOP 13            Beschlussfassung über eingegangene Anträge beim Sportkreis-Vorstand gemäß § 14 Abs. 5 der Satzung**

Es sind keine Anträge beim Vorstand des Sportkreises Main-Kinzig e. V. eingegangen.

### **TOP 14            Schlusswort**

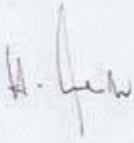
Helmut Meister bedankt sich abschließend bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit. „Bei euch, als Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und der Verbände und den Ehrengästen, möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstandes sehr herzlich bedanken, dass ihr an diesem Freitag hier erschienen seid.

„Lasst uns gemeinsam mit Mut und Zuversicht die kommenden Aufgaben angehen. Der Sportkreisvorstand wird eure Vereinsarbeit weiterhin nach besten Kräften unterstützen.“



Helmut Meister schließt den Sportkreistag mit den besten Wünschen für eine gute Heimreise und hofft, die Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter beim Sportkreistag 2025 wieder begrüßen zu können.

Gelnhausen, 28. Juni 2024



Helmut Meister  
Vorsitzender des Sportkreises Main-Kinzig e. V.



Sieglinde Weber  
Stellv. Vorsitzende des Sportkreises Main-Kinzig e.V.



Reiner Faust  
Protokoll